

## Ausfüllhilfe Antrag Schulsiegel *Schule:Global*

### Zu 3.1. Auszug aus dem Schulprogramm mit relevanten Bezugspunkten (Freitext, maximal 1000 Zeichen)

Hier finden Sie mögliche Beispiele zu den genannten Bezugspunkten. Bitte bedenken Sie, dass nicht alle Punkte abgedeckt sein müssen.

Zielformulierung im Schulprogramm	Beispielaktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> <li>Politische Bildung / Demokratiebildung</li> </ul>	<i>z. B. Angebot des Planspiels United Nations für Schüler*innen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Interkulturelle Begegnungen</li> </ul>	<i>z. B. Jährliches Chor-Projekt mit Partnerchor in Portugal mit gemeinsamer Chor-Freizeit der deutschen und portugiesischen Schüler*innen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Interkulturelles Lernen</li> </ul>	<i>z. B. AG zur Sensibilisierung der Herausforderungen im interkulturellen Kontakt</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerschule oder Partnerstadt im Ausland</li> </ul>	<i>z. B. Jährlicher vierwöchiger gegenseitiger Austausch mit einer Partnerschule in Lettland</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulprojekte mit internationalem Bezug</li> </ul>	<i>z. B. Regelmäßige Workshops zu einem Schulprojekt in Indien</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Barrierefreiheit bei Austausch erfahrung</li> </ul>	<i>z. B. Für körperlich eingeschränkte Schüler*innen findet ein Online-Projekt mit Schüler*innen aus Irland mit regelmäßigen Video-Konferenzen statt</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Relevante Auszeichnungen</li> </ul>	<i>z. B. UNESCO-Schule seit 1996, Pasch-Schule seit 2017</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Herkunftssprachliche Angebote</li> </ul>	<i>z. B. Angebot einer Türkisch-AG in Zusammenarbeit mit der VHS seit 2015</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Offenheit für Gast Schüler*innen aus dem Ausland</li> </ul>	<i>z. B. 2018 italienische Gast Schülerin für 4 Wochen, 2019 chinesischer Gast Schüler für 3 Monate, ungarische Gast Schülerin für ein Schuljahr 2020, Besuche und Aufenthalte im Rahmen von Erasmus+-Projekten</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonstiges</li> </ul>	<i>Organisation und Durchführung einer Infoveranstaltung für die Schulgemeinschaft zu den Möglichkeiten interkultureller Begegnungen</i>

Schule:Global ist ein Projekt vom Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA),  
gefördert von der Robert Bosch Stiftung

## Zu 4. Zielformulierung im Rahmen des Auszeichnungszeitraums

Hier finden Sie Beispiele für **Ziele** zum Aufbau oder zur Stärkung des internationalen Austausches und der interkulturellen Bildung.

	<b>Ziel 1</b>	<b>Ziel 3</b>	<b>Ziel 4</b>
	<b>Interkulturelle Vorbereitung der Spanienfahrt der 10. Klasse</b>	<b>Eine Partnerschule in Polen wird gefunden</b>	<b>Konzeption, Durchführung und Evaluation eines virtuellen Schulaustauschs</b>
<b>Zeitplan</b>	<i>Jahr 1: Kontakt zu Organisation, die die Durchführung der interkulturellen Vorbereitung übernimmt Jahr 2: Erarbeitung eines Leitfadens für diese Vorbereitungen Jahr 3: Durchführung der interkulturellen Vorbereitung durch Lehrer*innen der Schule</i>	<i>Jahr 1: Kontaktaufnahme mit deutsch-polnischem Jugendwerk Jahr 2: Kontaktaufnahme mit drei potenziellen Partnerschulen in Polen Jahr 3: Erster Besuch von polnischen Lehrkräften in Deutschland der interessierten Partnerschule, um gemeinsame Aktivitäten zu besprechen</i>	<i>Jahr 1: Informationen zu Möglichkeiten des virtuellen Schulaustauschs Entscheidung für Thema, Zielgruppe und Suche nach potenziellen Partner*innen, Kontaktaufnahme mit Partner*innen und gemeinsame Konzeption Jahr 2: Durchführung und Evaluation des virtuellen Schulaustauschs</i>
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	<i>Kontakt zu außerschulischen Organisationen für den interkulturellen Austausch, Vereinbarung eines Vorbereitungs-Treffens mit der 10. Klasse</i>	<i>Schulrecherche für potenzielle Schulen in Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk; Erfolgreiche Kontaktaufnahme mit Schulen; Entwicklung eines Konzepts möglicher gemeinsamer Aktivitäten; Organisation eines ersten Treffens zwischen den Lehrkräften in Deutschland</i>	<i>Festlegen von Verantwortlichkeiten, In-Anspruch-Nehmen von Beratung zu den Möglichkeiten eines virtuellen Schulaustauschs, Festlegen eines Themas, Suche nach Partner*innen, Vernetzung und Austausch mit anderen Schulen, Evaluation des Schulaustauschs</i>
<b>Mögliche Unterstützung durch das Coach-Team</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu außerschulischen Organisationen, potentiellen Partnern und Expert*innen</li> <li>▪ Beratung zum Thema Interkulturelles Lernen, virtuelle Begegnungsformate, Mobilität und Vielfalt an Schulen durch das Coach-Team</li> <li>▪ Vernetzung mit Schulen, die vergleichbare Vorhaben bereits umgesetzt haben</li> <li>▪ Fachliteratur, Good-Practice-Beispiele, Materialien, weitere Ressourcen</li> </ul>		
<b>Erfolgsindikatoren</b>	<i>Leitfaden für die interkulturelle Vorbereitung der Klassenfahrt der 10. Klassen</i>	<i>Kooperation mit dem deutsch-polnischen Jugendwerk ist erfolgreich; Kontaktaufnahme mit polnischen Schulen erfolgreich; erstes Treffen der Lehrkräfte hat in Deutschland stattgefunden</i>	<i>Virtueller Schulaustausch hat stattgefunden. Dokumentation und Reflektion zum Austausch liegt vor. Am Projekt Beteiligte sind sicherer im Umgang mit digitalen Tools, erkennen deren Chancen und Risiken und nutzen diese auch in anderen Bereichen. Die Motivation, einen realen Austausch durchzuführen, steigt.</i>

Schule:Global ist ein Projekt vom Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA),  
gefördert von der Robert Bosch Stiftung

<b>Mögliche Stolpersteine</b>	<i>Vorbereitungs-Termin ist nicht in Schulplan zu integrieren, interkulturelle Vorbereitung fällt „hinten runter“ bei organisatorischer Vorbereitung</i>	<i>Kein Interesse seitens polnischer Schulen an einer Kooperation; keine freien zeitlichen Kapazitäten bei polnischen Lehrkräften</i>	<i>Technische Infrastruktur Datenschutz Unsicherheit mit der Technik, technische Probleme Zeitverschiebung Geringere Motivation bei Lehrkräften und Schüler*innen Hemmschwelle vor digitalen Formaten</i>
<b>Nach drei Jahren: Überprüfbarkeit</b>	<i>Es fand jedes Jahr eine interkulturelle Vorbereitung der Klassenfahrten nach Spanien statt (Fotos, Unterlagen). Ein Leitfaden liegt vor.</i>	<i>Die neue Partnerschule wird auf der Website der Schule vorgestellt; die Lehrkräfte haben gemeinsam ein Konzept für die Schulpartnerschaft entwickelt; 2023 wird ein erster Schüleraustausch zwischen den Schulen stattfinden</i>	<i>Ein virtueller Schulaustausch wurde konzipiert, durchgeführt und evaluiert. Auf der Website wird über den virtuellen Schüleraustausch berichtet.</i>
<b>Fazit: Auswirkungen für die zukünftige Schulentwicklung</b>	<i>Der Leitfaden kann auch für andere Klassenfahrten verwendet werden; es kommt zu weniger interkulturellen Konflikten auf den Klassenfahrten</i>	<i>Die Schule hat einen neuen langfristigen Partner gefunden. Jährlich findet ein einwöchiger Schüleraustausch statt</i>	<i>Virtuelle Lern- und Begegnungsformate werden in Zukunft vermehrt und in verschiedenen Kontexten genutzt. Sie kommen als sinnvolle Ergänzung zum analogen Lernen und zum realen Austausch zum Einsatz.</i>

### Weitere Zielideen:

Wenn noch nicht im Schulprogramm enthalten: Einarbeitung von Mobilität, Diversität und Vielfalt in das Schulprogramm innerhalb der nächsten 3 Jahre  
Regelmäßige Schulinformationsveranstaltungen zu interkulturellem Austausch mit Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen  
Einführung von Sprach-AGs zur Vorbereitung auf Cambridge-, DELE-, DELF-Prüfungen etc.